

Band IX., Nr. 3852, Seite 275-276

*Helwig von Sachsenheim und seine Frau Ita geben alle ihre bewegliche und unbewegliche Habe an das Kloster Rechentshofen gegen ein Leibgeding (annuali pensione) von jährlich je 15 Malter Roggen (siliginis), Spelt und Haber, 1 Malter Erbsen, 1 Maß Linsen, 1 Viertel Öl, 5 Ohm Wein und 2 Pfund Heller auf St. Galli und 1 Schwein im Wert von 12 Schilling. Nach beider Tode hat das Kloster 3 Pfund Heller auf ihr Seelenheil zu verwenden. Stirbt eines, so bezieht das andere nur die Hälfte des Leibgedings, heiratet der überlebende Teil wieder, so geht er des Leibgedings verlustig. Der Überlebende kann das Leibgeding im Kloster oder außerhalb verzehren, das Kloster soll ihm nach Haslach¹ das nötige Holz liefern (ipsis in lignis necessariis in bonis suis in Haselach liberis residentibus subvenient).

 Testes: . . prepositus de Kilchein², Waltherus decanus de Haselach, Ūl. Sichelarius et H. dictus Klübinstil monachi in Mullenbrunnen, . . notarius ablatis de Othenheim, H. rector ecclesie in Sarwesheim, Cün. sculthetus in Grüningen, Hartmannus dictus Ziegelman de Haselach, Rudolfus dictus Heinburge, Cün. de Ginderatbach³, Ber. de Eltingen iudices in Sachsenheim residentes, Ber. Burrarius et H. dictus Svegeler iudices in Rechenshoven residentes.

 Sieglar: Der Abt von Maulbronn, das Kloster Rechentshofen, Dekan Walther von Haslach und H. der Kirchrektor in Sersheim.

 Datum anno domini MCCLXXXIX., feria sexta ante Georii.*

Ohne Ortsangabe, 1289. April 22.

Nach dem Original.

 4 Siegel: 1) s. WUB, Bd. VII, S. 159, Nr. 2236. 2) s. oben S. 68. 3) eingenäht, zerbröckelt. 4) sehr beschädigt, spitzoval, c. 40, 25 mm., ein stehender Bischof mit Stab, den vor ihm knieenden Siegelinhaber segnend; Umschrift: . . . HAINRIC . . . ESHAI . .

¹Hohen- bzw. Niederhaslach, Sachsenheim, LB.

²Heute Kirbachhof, Sachsenheim, LB, wo einst eine Stift-Odenheimische Propstei bestand.

³Gündelbach, Vaihingen an der Enz, LB.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 515 U 54

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 202, S. 7.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 4, S. 447 (Auszug nach Kopialbuch mit falschem
Datum: April 17).

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Eltingen Wohnplatz (143)
 Eltingen, Leonberg, BB
 Großsachsenheim Wohnplatz (1139)
 Großsachsenheim, Sachsenheim, LB
 Gündelbach Wohnplatz (1116)
 Gündelbach, Vaihingen an der Enz, LB
 Hohenhaslach Wohnplatz (1141)
 Hohenhaslach, Sachsenheim, LB
 Kirbachhof Wohnplatz (1143)
 Kirbachhof, Sachsenheim, LB
 Markgröningen Wohnplatz (1046)
 Markgröningen, LB
 Maulbronn Wohnplatz (7043)
 Maulbronn, PF
 Niederhaslach Wohnplatz (1147)
 Niederhaslach, Sachsenheim, LB
 Odenheim Wohnplatz (5432)
 Odenheim, Östringen, KA
 Rechentshofen Wohnplatz (1150)
 Rechentshofen, Sachsenheim, LB
 Sersheim Wohnplatz (1092)
 Sersheim, LB